

Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Dachau am Donnerstag, 16. Oktober 2025,
17:00 Uhr, Der Freistaat Caravaning & More, Ohmstraße 8-22, 85254 Sulzemoos

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Stefan Fichtl Stellvertretender Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Dachau	2
TOP 2 Ergebnisse IHK-Standortumfrage Chiara Wahler IHK für München und Oberbayern	2
TOP 3 Workshop – Kommunalwahlen 2026 Anja Sperr IHK für München und Oberbayern	2
TOP 4 Aktuelles aus der IHK Dr. Jochen Wiegmann IHK für München und Oberbayern	3
TOP 5 Verschiedenes Stefan Fichtl	4

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Anlagen:
Präsentation

TOP 1: Begrüßung

Der stellvertretende Vorsitzende, Stefan Fichtl, begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste des Regionalausschusses Dachau. Er bedankt sich bei den Herren Lieb-scher für die Gastfreundschaft und die interessante Führung im Vorfeld der Sitzung. Außerdem heißt er Benedikt Hüller, Christiane Liebhart und Quirin Pertramer als neue Gäste des Ausschusses willkommen und gibt ihnen die Möglichkeit, sich den Anwesenden kurz vorzustellen.

Anschließend gibt er einen knappen Überblick über die geplante Tagesordnung und übergibt das Wort an Chiara Wahler.

TOP 2: Ergebnisse IHK-Standortumfrage

Die IHK-Standortumfrage misst die Standortzufriedenheit von Unternehmen im Land-kreis Dachau und unterstützt den Dialog zwischen Wirtschaft und Politik auf regiona-ler Ebene. Chiara Wahler stellt die Ergebnisse der diesjährigen Umfrage vor. Der Landkreis Dachau erhält von den Unternehmen die Gesamtnote 2,0 – wie auch be-reits bei der vorherigen Umfrage im Jahr 2023.

Die befragten Unternehmen stellen ihrem Standort zwar mehrheitlich eine gute Ge-samtnote aus, sind aber nicht mit allen Standortfaktoren im Einzelnen zufrieden. Im Landkreis besteht aus Sicht der Wirtschaft großer Handlungsbedarf bei der Verfüg-barkeit beruflich qualifizierter Fachkräfte, dem Wohnraumangebot und den Energie-preisen. Stärken und höchste Zufriedenheit bestehen in den drei Kategorien Energie-versorgung, Fernstraßennetz und Anbindung an das regionale Straßennetz.

Negativ fällt auf, dass weniger Unternehmen als 2023 Erweiterungen und umfangrei-che Investitionen planen und sich gleichzeitig mehr Betriebe verkleinern wollen. Die anwesenden Unternehmer sind sich einig, dass die hohe wirtschaftspolitische Unsi-cherheit sowie die wachsenden strukturellen Herausforderungen die Hauptursache für diese Entwicklung sind.

TOP 3: Workshop – Kommunalwahlen 2026

Vor Beginn des Workshops führt Anja Sperr die Anwesenden in das Konzept zur Kommunalwahl 2026 ein. Mit der Einladung waren die Mitglieder und Gäste aufge-ru-ten, die drei aus ihrer Sicht dringlichsten kommunalpolitischen Handlungsfelder für einen zukunftsfähig aufgestellten Lebens- und Wirtschaftsstandort Landkreis Dachau in einer Umfrage anzugeben. Diese „TOP-Themen“ bilden die Grundlage für das Po-sitions-papier und den Workshop.

Im Workshop diskutieren die Mitglieder des Regionalausschusses Dachau sowie Nachrücker und Gäste in drei Arbeitsgruppen jeweils die drei ausgewählten Themen-bereiche und formulieren konkrete Forderungen an die Kommunalpolitik, welche mit

regionalen Beispielen untermauert werden. Die Ergebnisse des Work-shops werden in einem Positionspapier festgehalten.

TOP 4: Aktuelles aus der IHK

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Jochen Wiegmann:

- BIHK-Konjunkturumfrage – Herbst 2025: Im politisch ausgerufenen „Herbst der Reformen“ zeigt sich in der Stimmung der bayerischen Wirtschaft noch keine klare Trendwende. Schwache Exporte, Konsumzurückhaltung und eine magere Investitionstätigkeit sorgen weiterhin für wenig Dynamik. Der BIHK-Konjunkturindex legt im Vergleich zum Frühjahr lediglich um einen Zähler auf 105 Punkte zu und liegt weiterhin unter dem langjährigen Durchschnitt von 112 Punkten. Detaillierte und auch regionale Ergebnisse finden Sie [hier](#).
- Ja zu den Olympischen Spielen in München: Die IHK-Vollversammlung hat das Bewerbungskonzept für Olympische und Paralympische Sommerspiele in München mit großer Mehrheit begrüßt. Sie sieht darin die Chance auf einen wirtschaftlichen Schub durch Investitionen in Infrastruktur und Wohnraum sowie langfristige Effekte durch Nachnutzung und Imagegewinn. Die IHK begleitet die weiteren Planungen aktiv und unterstützt die Positionierung Münchens als Austragungsstadt. Weitere Informationen [hier](#).
- Der Herbst der Reformen bleibt aus? Die angestoßenen Strukturprojekte markieren zwar einen angestrebten „Herbst der Reformen“, allerdings wächst der Anteil konsumtiver Ausgaben deutlich, während echte Investitionszusätzlichkeit fehlt. Von der Bundesregierung wird erwartet, dass sie Investitionen in Zukunftsfelder priorisiert und die Reformen konsequent auf Bürokratieabbau, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltiges Wachstum ausrichtet. Ein Ansatz ist die von der IHK München und Oberbayern in Auftrag gegebene ifo-Stude zu Sozialtransfersystemen. Gleichzeitig bleibt die Rentenpolitik ein zentraler Streitpunkt: Es fehlen mutige Lösungen für langfristige Stabilität, während die Auslagerung in Kommissionen und die Fortführung des Status quo dominieren.
- Ifo Wirtschaftsdialog 2025: Der ifo Wirtschaftsdialog ist eine Plattform zum Austausch zwischen Forschung, Wirtschaft und Politik zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der deutschen Wirtschaft. Im Fokus der diesjährigen Veranstaltung am 22. Oktober von 9:00-12:00 Uhr steht die Frage, wie das Sondervermögen Infrastruktur die wirtschaftliche Dynamik beschleunigen kann. Melden Sie sich an: [ifo Wirtschaftsdialog](#)
- 19. November 2025 – „Ein Tag Azubi“: Auch in diesem Jahr findet wieder unser Projekttag ‚Ein Tag Azubi‘ statt. Der Aktionstag bietet Ihnen als Unternehmen die

Chance, motivierte Schülerinnen und Schüler kennenzulernen, Einblicke in Ihre Ausbildungsberufe zu geben und gleichzeitig junge Talente für Ihr Unternehmen zu begeistern. Registrieren Sie sich ab Ende Juli [hier](#)!

- IHK-Wahl 2026: Die IHK für München und Oberbayern startet im Jahr 2025 die Vorbereitungen für die Wahl 2026. Eine Kandidatur für Regionalausschuss und Vollversammlung ist jetzt möglich. Aktuelle Informationen unter www.ihk-wahl2026.de

TOP 5: Verschiedenes

Stefan Fichtl macht darauf aufmerksam, dass es sich heute um die letzte inhaltliche Sitzung der Wahlperiode gehandelt hat. Für die Beschlussfassung der Fokusthemen zu den Kommunalwahlen wird ein digitaler Termin im November angesetzt werden. Die letzte Sitzung im Frühjahr 2026 wird nur noch der Verabschiedung und dem Abschluss der Zusammenarbeit gewidmet sein. Der konkrete Termin folgt zeitnah. Außerdem weist er die Anwesenden auf die Möglichkeit, eine Kandidatur für die IHK-Wahl 2026 einzureichen, hin.

Zuletzt gibt er den Termin für die konstituierende Sitzung bekannt:
Dienstag, den 9. Juni 2026 um 18 Uhr (Änderungen vorbehalten)

gez. Anja Sperr
(Protokollführerin)
09.12.2025

gez. Stefan Fichtl
(Stellvertretender Vorsitzender)